

Orientierungsmarsch in Lebach

Auch in diesem Jahr veranstaltete die RK-Lebach wieder ihren Orientierungsmarsch. Er fand am 20. Mai statt. Traditionell startete auch die RK-Köllertal mit diesmal drei Mannschaften. Bei gutem Marschwetter und ausgezeichnete kameradschaftlicher Stimmung ging es um 07.30 Uhr morgens los. Zuerst wurden die Mannschaften nach Lebach in das dortige Hallenbad gefahren um das Kleiderschwimmen, 50 m, zu absolvieren, von dort ging es dann auf die 17,5 km weite Strecke. Die Strecke war wie jedes Jahr, anspruchsvoll, aber für Reservisten zu bestehen. Auf der Strecke gab es diverse Punkte mit Hilfe von Karte und Kompass anzulaufen. Unter anderem gab es eine Station zum auskundschaften von Gebäuden auf einem höchsten Punkt mit Hilfe eines Fernglases eine Station mit Bogenschießen und Luftgewehr schießen und eine Station der „Ersten Hilfe“, bei dieser man seine Kenntnisse anwenden und auch auffrischen konnte. Die Strecke bewegte sich im Raum Lebach bis hin nach Schmelz und dabei ging es nicht nur auf befestigten Wegen, sondern man musste durchaus auch über Felder und auch quer durch Wälder.



So gegen 18 Uhr waren dann alle Mannschaften wieder vollzählig zurück und warteten dann auf ihre Auswertung. Für die RK-Köllertal gab's diesmal für die erste Mannschaft der RK-Köllertal den 3. Platz, für die zweite Mannschaft der RK-Köllertal den 2. Platz und für die dritte Mannschaft der RK-Köllertal den 13. Platz von insgesamt 16 Mannschaften. Mit wieder neuen Kräften, ein wenig Muskelkater und gut genährt war der diesjährige Orientierungsmarsch der RK Lebach, die sich wieder sehr viel Mühe gegen hat, um ca. 19.30 Uhr beendet.